

# Heimann holt Bronze

## Karateka aus Gladbach wird Dritter der Europameisterschaften

Von ELLI RIESINGER

**BERGISCH GLADBACH.** Die gesamte europäische Elite im Karate Sport traf sich zur 46. European Karate Championships in Zürich in der Schweiz.

Alexander Heimann von Rhein-Berg-Karate Bergisch Gladbach, der amtierende Deutsche Meister und BLZ-Sportler des Jahres, war auch am Start, wurde dieses Mal mal als einer der großen Favoriten gehandelt.

Sein Vater Günther Heimann: „Was keiner seiner Konkurrenten aber wusste, war, dass Alexander erst vor kurzer Zeit eine Monate währende Auszeit nehmen musste. Umso intensiver war das Trainingspensum, das er zur Vorbereitung unter Bundestrainer Thomas Nitschmann absolvierte.“

Über 450 europäische Nationalkämpfer aus über 40 Nationen gingen auf die Matten. Alexander Heimann begann



**Alexander Heimann** fügt seiner großen Titelsammlung einen weiteren hinzu, wird Dritter der Europameisterschaften in der Schweiz.

in der Kumite Gewichtsklasse in der 1. Runde mit einem Freilos. Gegen den lettischen Meister und Pokalanwärter Kalvis Kalnis stand es in Runde 2 nach regulärer Zeit 0:0. In der Verlängerung setzte sich Alexander Heimann mit 3:0 durch. In der 3. gegen den Spanier Francisco-David Santana siegte Heimann 5:2 und zog ins Halbfinale ein. Der Titel ist zum Greifen nahe. Johan Lopes aus dem französischen Nationalkader bietet Widerstand. Günther Heimann: „Jeder Angriff- oder Konterversuch misslingt.“ Mit 0:8 Punkten unterliegt Heimann. Enttäuscht aber nicht demotiviert, konzentriert Alexander Heimann sich auf seinen letzten Kampf, den Fight um die Bronzemedaille. Marco Antic aus Serbien geht 1:0 in Führung. Alexander Heimann erhöht den Druck auf den Gegner und gleicht aus, siegt am Ende deutlich mit 4:1.